



Ausschreibung zu den STAATSMEISTERSCHAFTEN im DAMEN & HERREN-DOPPEL 2023

Plusbowling WIEN		1170 Wien, Beheimgasse 5-7
Vorrunde 1	18. 11. 2023	Start 1 – 09:00 Uhr / Start 2 – 14:30 Uhr
Semifinale	19. 11. 2023	Beginn 09:30 Uhr
Finale	19. 11. 2023	Beginn ~12:00 Uhr

NENNUNG UND STARTRECHT:

Von den LV genannte Spieler:innen mit gültigem ÖSKB-Spielerpass.

Damen 1 Basisplatz, Herren 3 Basisplätze pro LV, Zusatzplätze nach Reihung Bewerb 2022
(erster Wert nach Erstmeldetermin, Werte in Klammern nach Berechnung)

	LV22/K	LV23/NÖ	LV25/S	LV27/T	LV28/V	LV29/W	ÖSKB	Ges.
Damen	3 (4)	1 (3)	0 (1)	1 (3)	0 (1)	9 (8)	*	14 (20)
Herren	5 (4)	4 (3)	5 (5)	4 (4)	3 (6)	19 (18)	*	40

* = der Sportausschuss behält sich in Zusammenarbeit mit den ÖSKB-Coaches vor,
Jugendteams die die Qualifikation im eigenen LV nicht schaffen mit Wildcards auszustatten.

TAG 1 – VIERTELFINALE (Startgeld € 4,-- pro Spieler:in und Spiel)

Im Viertelfinale werden bei den Damen je 8 und bei den Herren je 9 Spiele gespielt - reiner Pinfall. Jedes Doppel zieht eine Bahn und wechselt nach jedem Spiel um eine Doppelbahn nach links (1. Spiel auf der linken Bahn) oder rechts (1. Spiel auf der rechten Bahn). In jedem Squad, in dem Damen und Herren gemeinsam spielen wird innerhalb des jeweiligen Sektors gewechselt. Bei gleicher Pinsumme entscheidet der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aus den gesamten bisherigen Spielen, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter. Für Tag 2 Cut auf Top 12 Damen-Doppel bzw. 20 Herren-Doppel.

TAG 2 – SEMIFINALE (Startgeld € 4,00 pro Spieler:in und Spiel)

Die Top 12 Damen-Doppel bzw. 20 Herren-Doppel werden nach Ergebnis VR1 innerhalb des Blocks von mittig nach außen gesetzt. Bahnenwechsel nach links (1. Spiel auf der linken Bahn) oder rechts (1. Spiel auf der rechten Bahn). Weitere 4 Spiele reiner Pinfall inkl. voller Pinmitnahme aus der Vorrunde. Reihung nach Ergebnis. Bei gleicher Pinsumme nach 12 (Damen) bzw. 13 (Herren) Spielen entscheidet der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aus den gesamten bisherigen Spielen, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter. Cut auf Top 8 Herren-Doppel bzw. Top 8 Damen-Doppel für das Finale.



TAG 2 – FINALE (Startgeld € 4,00 pro Spieler:in und Spiel)

Die Top 8 Damen-Doppel bzw. Top 8 Herren-Doppel spielen ein Round Robin jeder gegen jeden ein Spiel. Die Pins der vorangegangenen Runden werden mitgenommen. 40 Bonuspin bei Sieg, 20 Bonuspin bei Unentschieden. Reihung nach Ergebnis – bei Pingleichstand entscheidet das Spiel im Finale gegeneinander.

Sollte noch immer Gleichstand herrschen, wird der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aus den gesamten bisherigen Spielen herangezogen, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter.

ÖLBILD - Siehe Beilage

BEWERBLEITUNG & SCHIEDSRICHTER

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss. Geplante Bewerbleitung > Christine & Christoph Rohmoser.

SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung der Staatsmeisterschaften Doppel Damen & Herren erfolgt im Anschluss an das Finale

TITEL

Bei den Staatsmeisterschaften in den Doppelbewerben werden folgende Meisterschaftsabzeichen mit Jahreszahl vergeben:

- Meisterschaftsabzeichen in GOLD an die Staatsmeister;***
 - Meisterschaftsabzeichen in SILBER an die Zweitplatzierten;***
 - Meisterschaftsabzeichen in Bronze an die Drittplatzierten.***
-

DOPING

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50, 1030 Wien – Homepage www.nada.at / E-Mail office@nada.at. Bezüglich Doping-Bestimmungen wird sowohl auf die Sportordnung Schrift B3 verwiesen als auch auf das Jahressportprogramm des ÖSKB. Detaillierte und aktuelle Informationen, wie z. B. Verbotsliste, Medikamentenabfrage und alle sonstigen relevanten Vorschriften & Bedingungen etc. sind unter <http://www.nada.at/de/medizin> zu finden. Die ADE muss spätestens am 1. Tag der Qualifikation in der Datenbank des ÖSKB eingetragen sein, da sie ja für den gesamten Ligasport verpflichtend ist – widrigenfalls wäre die LV-Qualifikation UNGÜLTIG.

Christoph ROHRMOSER Sportdirektor Bowling